



Interaktive Karte zur Badewasserqualität in Europa

5. August 2019 | Karin Stäheli

Themen: Gesellschaft | Trinkwasser

Die Anstrengungen für saubere Gewässer zahlt sich aus: Über 85 Prozent der Badestellen in europäischen Gewässern haben gemäss der Europäischen Umweltagentur eine ausgezeichnete Wasserqualität.

Die Europäische Umweltagentur stellt online eine interaktive Karte zur Badewasserqualität in den europäischen Ländern (inklusive Schweiz und Albanien) zur Verfügung, auf der die Klassifikation des Badewassers eingesehen werden kann. Die [Jahreswerte von mehr als 22 000 Messstationen](#) werden je nach Zoomfaktor als Werte des ganzen Landes oder einzelner Badegewässer dargestellt.

Die EU-Badegewässerrichtlinie verpflichtet die Mitgliedstaaten, beliebte Badestellen in Süss- und Küstengewässern zu ermitteln und sie während der Badesaison (Mai bis September) auf Indikatoren für die mikrobiologische Verschmutzung zu überwachen. Die Bewertung erfolgt durch zwei mikrobiologische Parameter: Darmenterokokken und Escherichia coli. Die Qualität der Badegewässer wird je nach dem Gehalt an nachgewiesenen Fäkalbakterien als "ausgezeichnet", "gut", "ausreichend" oder "schlecht" eingestuft.

Für die Schweiz gibt es weitere Angebote: Die Badewasserqualität der Schweizer Badestellen sowie viele weitere Geodaten können auf map.geo.admin.ch eingeblendet werden. Auf Meteolakes.ch werden ausserdem die Wassertemperaturen von vier Schweizer Seen in zeitlich hoher Auflösung und für verschiedene Wassertiefen dargestellt.

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/interaktive-karte-zur-badewasserqualitaet-in-europa>